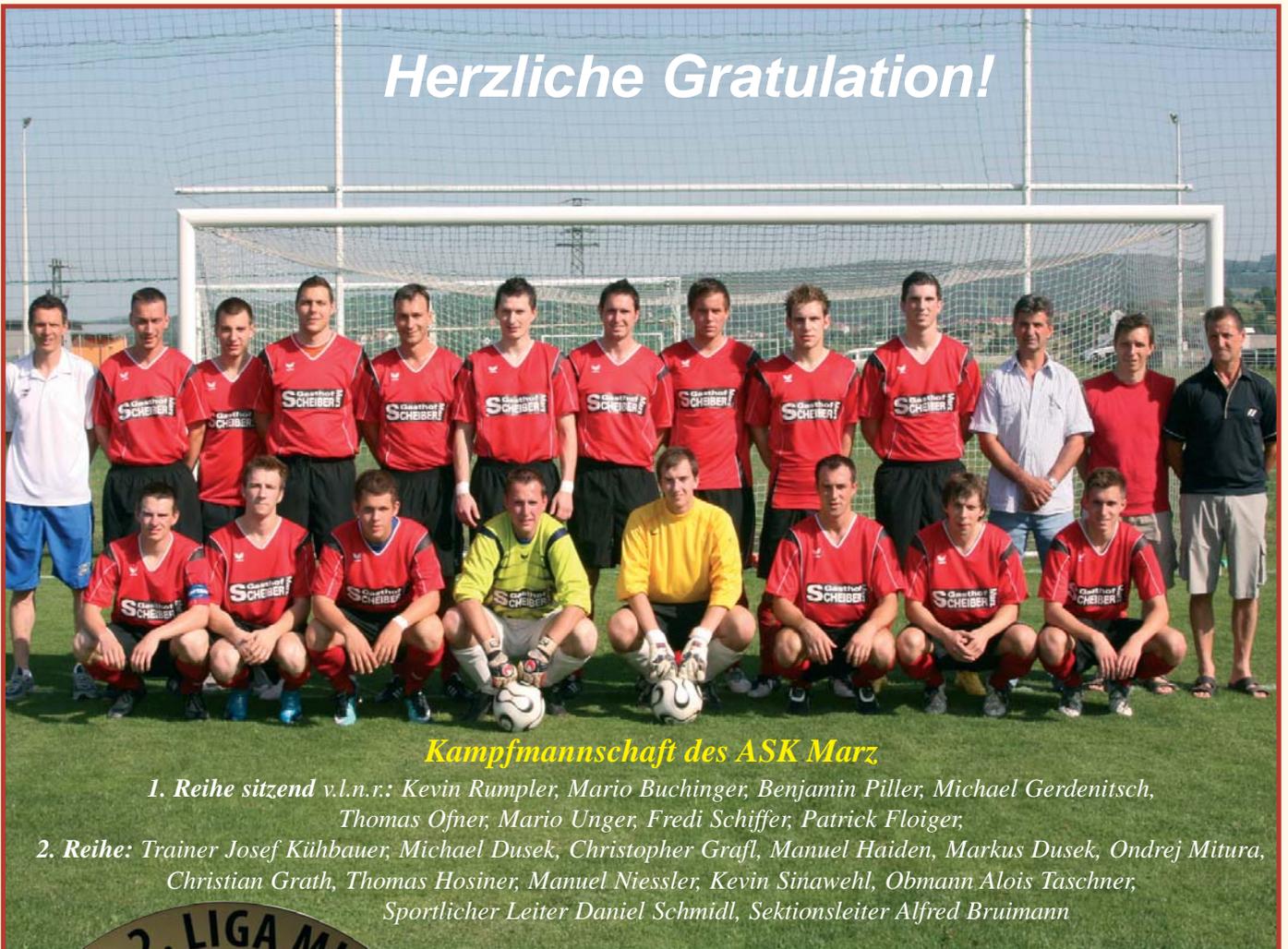




MARZER GEMEINDENACHRICHTEN

Folge 113 - Juni 2010

Herzliche Gratulation!



Kampfmannschaft des ASK Marz

*1. Reihe sitzend v.l.n.r.: Kevin Rumpler, Mario Buchinger, Benjamin Piller, Michael Gerdenitsch,
Thomas Ofner, Mario Unger, Fredi Schiffer, Patrick Floiger,*

*2. Reihe: Trainer Josef Kühbauer, Michael Dusek, Christopher Grafl, Manuel Haiden, Markus Dusek, Ondrej Mitura,
Christian Grath, Thomas Hosiner, Manuel Niessler, Kevin Sinawehl, Obmann Alois Taschner,
Sportlicher Leiter Daniel Schmidl, Sektionsleiter Alfred Bruimann*



*ASK Marz
ist Meister!*



**Liebe Marzerinnen und Marzer!
Liebe Jugend!**

Gemeinsam haben wir es geschafft. Wenn auch mit einer kleinen Verzögerung. Ich freue mich, meinen vielen Freundinnen, Freunden, Kolleginnen und Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat mitteilen zu können, dass ich ab 01.04.2012 die Interessen unseres Bezirkes als Landtagsabgeordneter in der Burgenländischen Landesregierung vertreten werde.

Das Ergebnis in Marz spricht Bände. Über die Parteilinien hinaus durfte ich großartige Zustimmung erfahren und ein sensationelles Ergebnis einfahren. Die nicht korrekte Vorzugsstimmenwerbung von Landeshauptmann Nießl - der Landeshauptmann könne direkt gewählt werden - wurde von unseren Marzerinnen und Marzern durchschaut. Dazu möchte ich Ihnen herzlichst gratulieren.

In den letzten, für mich sehr zeitintensiven, Wochen hat sich gezeigt, dass ich in unserer Gemeindeverwaltung auf ein hervorragendes Team vertrauen kann. Mit unserem Oberamtmann Daniel Schmidl und Renate Schütz sind zwei Profis am Werk und sie werden bestens unterstützt von Birgit Piller und Gemeindevorständin Gerti Zachs. Ihnen möchte ich für ihre Arbeit herzlichst danken.

Reagiert haben wir auch auf die schwierige wirtschaftliche Situation. Durch sinkende Steuereinnahmen muss die Realisierung von Projekten noch mehr hinterfragt werden. Wir haben derzeit noch keine finanziellen Sorgen und ich bin mit dem Gemeinderat dafür verantwortlich, dass dies auch so bleibt. Nach der Finanzvorschau des Bundes für die Jahre 2011 und 2012 werden die Einnahmen der Gemeinden weiter sinken und die Ausgaben für Soziales explodieren. Sie können sich darauf verlassen, dass ich auch weiterhin mit Augenmaß im Interesse unserer Marzerinnen und Marzer Entscheidungen treffen werde.

Mit der Errichtung von zwei Wohnblöcken mit je sechs Wohnungen im Bereich Sonnenweg/Wiesengasse durch die Neue Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft wird das Wohnungsangebot in Marz weiter verbessert. Auch mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft arbeite ich an einer vielversprechenden Lösung im Bereich der Rosengasse.

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür. Ich wünsche den Schülern erholsame Ferien und allen einen schönen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

Landtagswahlen

Bei den Landtagswahlen am 30. Mai 2010 waren in Marz 1.678 Personen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 80,21 %. Diese ist damit im Vergleich zu den letzten Wahlen 2005 um 5,71 % geringer. Die Zahl der ungültig abgegebenen Stimmen hat sich um 0,2 % verringert, damit wurden 1.322 gültige Stimmen in unserer Gemeinde abgegeben.

Die Stimmenverteilung lautete wie folgt:

Ergebnis für Marz

Wahlberechtigt: 1.678 Personen
Abgegebene, gültige Stimmen: 1.322
Ungültige Stimmen: 24
Wahlbeteiligung: 80,21 %

Parteien	30.05.2010	09.10.2005	
SPÖ	546 (41,30 %)	678 (48,85 %)	(-7,55 %)
ÖVP	612 (46,29 %)	566 (40,78 %)	(+5,52 %)
FPÖ	96 (7,26 %)	63 (4,54 %)	(+2,72 %)
GRÜNE	43 (3,25 %)	66 (4,76 %)	(-1,50 %)
LBL	25 (1,89 %)		(+1,89 %)

Bundespräsidentenwahl

Bei den Bundespräsidentenwahlen 2010 waren in Marz 1.604 Personen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 68,02 %. Diese ist damit im Vergleich zu den letzten Wahlen 2004 um 21,42 % geringer. Die Zahl der ungültig abgegebenen Stimmen hat sich um 8 % erhöht, damit wurden 965 gültige Stimmen in unserer Gemeinde abgegeben.

Davon entfielen auf **Dr. Heinz Fischer** 826 Stimmen, das sind 85,60 %, auf **Dr. Rudolf Gehring** 31 Stimmen - 3,21 % und auf **Barbara Rosenkranz** 108 Stimmen, das sind 11,19 %.

Tanzkurs

für

Polonaisetänzerinnen, Polonaisetänzer
und Jugendliche

Ab September im Pfarrheim in Marz.
Nähere Infos und Anmeldung bei:

GV Gerti Zachs: 0664/497 49 79
GR Michael Piller: 0676/720 16 58

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz,
Fotos: Gabi Hüller, Mag. Josef Giefing, Jürgen Strommer u.a.
Satz und Gestaltung: Maria Zachs, Druck: Wograndl

Marz hat wieder einen Landtagsabgeordneten Bürgermeister Gerald Hüller ab 01. April 2012 im Landtag.

Vor der Wahl sagte Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl unserem Bürgermeister zu, ein Landtagsmandat an ihn zu vergeben, wenn er mehr Vorzugsstimmen als Bgm. Matthias Weghofer aus Wiesen erhält. Mit einer großartigen Wahlbewegung in Marz und im ganzen Bezirk hat er dieses Ziel erreicht. Damit hat er auch von seinen Wählerinnen und seinen Wählern den Auftrag erhalten, um dieses Mandat zu kämpfen.

Es sind oft Kleinigkeiten, die Großes bewirken. Ein E-Mail seiner Frau Gabi an Vizekanzler Josef Pröll und die mediale Berichterstattung veranlassten Dr. Matthias Zachs, die recht-

liche Situation von sich aus zu prüfen. Dabei stellte er fest, dass Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl das Landtagsmandat sehr wohl an Bürgermeister Gerald Hüller statt an Bürgermeister Matthias Weghofer vergeben kann. Dies sorgte für dementsprechenden Aufbruch und führte in langen Verhandlungen zum vorliegenden Ergebnis.

Ein klares Wort des Landeshauptmannstellvertreters zu seiner Zusage blieb zwar aus, letztendlich hat er aber eine gute Entscheidung herbeigeführt. Nun wird Bgm. DI Gerald Hüller ab 01.04.2012 das Mandat von Bgm. Matthias Weghofer übernehmen.

"Mit der exzellenten Unterstützung von Dr. Matthias Zachs und Stratego-Chef Karl Reisinger, die mich beraten und mir die erforderlichen Kontakte hergestellt haben, konnte ich die Verhandlungen führen und einem Mandatsübergang mit 1. April 2012 zustimmen," so Bgm. Hüller.

Sein besonderer Dank gilt allen Marzerinnen und Marzern, die zur Wahl gegangen sind und ihn über die Parteigrenzen hinaus mit 508 Vorzugsstimmen auf der Bezirksliste und 465 Vorzugsstimmen auf der Landesliste unterstützt haben.

"Viele Hände - schnelles Ende!" - Flurreinigung



Mit Kübeln, Handschuhen, Müllsäcken und viel Energie ausgerüstet, starteten die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich für eine saubere Umwelt verantwortlich fühlen, zur Flurreinigung. Die Freiwillige Feuerwehr Marz, mit Kommandant Fritz Vogler, die Volksschulkinder mit OSR Dir. Hermine Steiner und OL Melitta Piller, Bgm. Hüller mit seinen Gemeinderäten, aber leider nur wenige freiwillige Helfer, entfernten Müll von den Straßenrändern, darunter viele Bierdosen und McDonald's-Sackerl, die die Autofahrer einfach durchs Fenster entsorgen.

"Auch in den Straßengräben und Grünflächen wird leider immer wieder Sperr- und Hausmüll illegal abgelagert. Dadurch wird unsere Landschaft verunstaltet, und auch die Vermehrung des Ungeziefers gefördert", so Bgm. Gerald Hüller.

Für die Mithilfe bedankte sich die Gemeinde bei allen Beteiligten mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Scheiber.



Auch die Volksschüler mit Begleitpersonen halfen freiwillig beim großen Frühjahrsputz der Natur



Kindergarten - Erlebnisse am Biobauernhof

Am 9. Juni fand unser Abschlussausflug zum Thema „Bauernhof“ statt. Wir besuchten den Bio-Hof von Kremser Helga in Wiesen. Mit dem Tschu-Tschu gings in der Früh los. In Wiesen wurden wir schon mit einem leckeren Frühstück (Brot, Aufstriche, Säfte - alles selbst gemacht) erwartet. Nach dieser „gesunden“ Stärkung machten wir eine Führung am Hof. Zu sehen waren Schafe, weiße Eseln, ein Pferd, ein Hängebauschwein, Katzen und Hühner. Auf einer großen Wiese konnten wir uns



so richtig austoben und am Hof standen viele Kinderfahrzeuge für uns bereit. Unser Koch grillte für uns zu Mittag leckere Würstlerl und nach einem aufregenden Tag ging es wieder völlig erschöpft in den Kindergarten zurück.



Schultaschenfest

Am 2. Juli findet im Kindergarten das jährliche „Schultaschenfest“ statt, bei dem unsere Vorschulkinder mit Liedern und Spielen verabschiedet werden.



Neue Impulse vom Tourismusverband

Vom Tourismusverband Region Rosalia wird das Projekt „Ortskerne stärken - wir holen die Radler in die Orte“ derzeit aktiv umgesetzt. So wurde der Radweg B32 in den Ort hineingeführt und mit entsprechenden Beschilderungen, Piktogrammen und Bodenmarkierungen gekennzeichnet. So werden die Radfahrer auf Marz mit seiner Infrastruktur, den gastronomischen Angeboten auf-

merksam gemacht und auf die Sehenswürdigkeiten hingewiesen. Der Vorstand des Tourismusverbandes Region Rosalia wurde am 12. März 2010 neu gewählt. Für die nächsten fünf Jahre wurden Alfred Bandat aus Draßburg als Obmann und Bernhard Schuster aus Marz als Obmannstellvertreter bestätigt. August Haiden aus Marz und Annermarie Schreiner aus Forchtenstein

wurden neu in den Vorstand gewählt. Die Gemeinde Marz ist dieses Jahr durch Bgm. DI Gerald Hüller auch im Vorstand des Regionalverbandes vertreten.

Derzeit wird an einem Dorf-Folder von Michaela Lehner und Mag. Vera Sebauer gearbeitet. Der Folder soll am ORF-Sommerfest präsentiert werden. Danke im Voraus für die mühevolle Arbeit.

ORF-Burgenland Sommerfest

16. Juli 2010 - ab 16.00 Uhr in Marz, A. Salzer-Platz

Der ORF Burgenland geht mit dem ORF-Sommerfest wieder auf Tour. In 13 Gemeinden wird Station gemacht. **Am Freitag, dem 16. Juli erstmals auch in MARZ.**

Das Fest findet am A. Salzer-Platz statt und beginnt um 16 Uhr mit einem Umzug des Musikvereins durch den Ort. Ab 16.30 Uhr wird Schlagersänger Francesco für und mit Kindern eine Showeinlage zum Besten geben. Des Weiteren werden der Schülerchor, der Gesangsverein, die Robischmädchen und -burschen,

die Wild-Country-Cats und -Kids die Bühne betreten und uns mit ihren Programmen in Sommerlaune versetzen. Um 19.00 Uhr erfolgt dann der Live-Einstieg in die ORF-Burgenland-Heute-Sendung. Ab 20.00 Uhr unterhält die Radio Burgenland Band mit Stargast Marlena Martinelli. Der Eintritt ist frei!

Das Rahmenprogramm: Krippenbaumeisterin Gerti Becker baut eine Riesenkrippe vor Ort am A. Salzer-Platz auf. Die Feuerwehr Marz veranstaltet ein Zielspritzen-Spiel für Jung und

Alt, das Rote Kreuz beteiligt sich mit einem Gesundheitsstand. Weitere Programmpunkte bieten der ARBÖ mit einem Gurteschlitten und einem Motorradsimulator und der Tennisverein mit einem Kindersoftballtennisfeld.

Mit verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten werden die Marzer Gastronomiebetriebe sowie einige Vereine aufwarten. Kommen Sie und seien Sie live dabei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geister unterwegs in der Volksschule Marz

Oberschulrätin Hermine Steiner

Am 11. Jänner verlieh Bundespräsident Dr. Heinz Fischer unserer engagierten Volksschuldirektorin Hermine Steiner den Titel Oberschulrätin. Bgm. Hüller und OAM Schmidl gratulierten der frischgebackenen Oberschulrätin sehr herzlich und bedankten sich für die tadellos funktionierende Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Gemeinde.



Projekttag

Die diesjährigen Projekttag führten die 4. Klasse der Volksschule Marz vom 3. bis 5. Mai ins Südburgenland. Dabei interessierten sich die 15 Schüler/innen nicht nur für das Leben im Mittelalter auf den Burgen Lockenhaus und Güssing, es wurde auch türkischer Kaffee am Lagerfeuer gekocht - wie das bereits das Türkenheer vor mehr als 300 Jahren vor Mogersdorf tat. Highlight war aber für alle Kinder die Jeepsafari durch die Straußenfarm in Neuhaus am Klausenbach.



Lesenacht

Zur Tradition ist bei uns an der Volksschule schon die Lesenacht in der 3. Klasse geworden. Um 18.00 war Treffpunkt in der Turnhalle. Alle Kinder trafen pünktlich mit ihrem Gepäck für die lange Nacht ein. Zuerst durften sich die Kinder austoben und verschiedene Spiele spielen. Danach schauten wir uns einen Film übers Lesen an. Nachdem wir den Frühstückstisch gedeckt hatten, begannen die Kinder mit großem Eifer die Lesereise. Nach dieser

Anstrengung stärkten wir uns mit einer Jause und richteten unser Nachtlager her. Besonders spannend und gruselig war der Besuch der Gespenster um Mitternacht. Nach dieser Aufregung lasen einige Kinder noch einige Seiten in ihren mitgebrachten Büchern, andere schliefen schon müde und erschöpft ein. Am nächsten Morgen genossen wir das gute Frühstück, vorbereitet von einigen fleißigen Muttis. Den Kindern und auch mir hat diese Lesenacht sehr gut gefallen und war für uns alle ein spannendes Erlebnis.



Bezirks- und Landessingen

Als Vorbereitung für das Landessingen bestritt der Schülerchor mit insgesamt 45 Kindern das Bezirkssingen in Neudörfel. Die Schülerinnen und Schüler begeisterten die Zuhörer mit einem Volkslied und einem Märchenlied.

Das Landessingen, das im Rahmen des "Österreichischen Bundesjugendsingen" abgehalten wurde, fand am 3. Mai in Bad Tatzmannsdorf statt. Auch dort erntete der große Chor viel Applaus und wurde mit einem "Ausgezeichnet" bewertet.

Aus dem Pfarrleben - Ostern bis Fronleichnam



Trotz Wind und Regen trafen sich einige Marzerinnen und Marzer am frühen Morgen des Ostermontags vor dem Pfarrheim. Denn was wäre Ostern ohne Emmausgang? Die Runde führte durch den Ort und nach dem kleinen Spaziergang gab es ein deftiges Frühstück im Pfarrheim.



“Wir ratschen, wir ratschen”, so ertönen die Kinderstimmen am Karfreitag und -samstag, wenn sie mit ihren Ratschen durch den Ort ziehen. Ein herzliches Dankeschön allen, die die Kinder mit Getränken, Naschereien, etc. versorgen und für ihren “Ratschenlohn”.



Nach dem Ostergottesdienst fand im Pfarrgarten eine “Ostereiersuche” statt. In drei “Such-Durchgängen” versuchten die Kinder alle Eier zu finden, die der Osterhase versteckt hatte. Und das war gar nicht so einfach. Ab und zu waren die wachen Augen der Eltern oder der Ministrantenbetreuerinnen Maria und Michaela Zachs gefragt. Schließlich konnten alle Eier gefunden werden.



“So wie du bist, lädt Jesus dich ein” - so lautete das Motto der diesjährigen Erstkommunion am 13. Mai. 15 Kinder wurden in drei Gruppen, von vier Tischmüttern auf dieses Fest vorbereitet. Zusätzlich zu den Vorbereitungsstunden haben sich die Kinder auch aktiv am Pfarrleben beteiligt. Die Erstkommunion selbst war dann ein Fest für die ganze Pfarrgemeinde.



Dank unserer Jugend wird das Brauchtum des “Robischtanzens” am Kirtag weitergeführt. In vielen Proben werden die traditionellen Tänze, wie der Bandtanz, einstudiert und am Kirtagsonntag dem Publikum vor der Kirche vorgeführt. Danke dem engagierten Tanzlehrer Gerhard Karner für seine Mühe und Geduld.



Das “Hochfest des Leibes und Blutes Christi” ist die offizielle Bezeichnung für das Fronleichnamsfest. Nach der Feier der Hl. Messe zog die Prozession, begleitet von vielen Marzerinnen und Marzern, den Erstkommunionkindern und Robischburschen und -mädchen sowie Abordnungen diverser Vereine durch den Ort und machte Halt an vier geschmückten Altären.

Rotes Kreuz - Großer Erfolg beim Landesbewerb



Lukas Tschürtz bei der Reanimation

Am Samstag, dem 24. April 2010, fand in Eisenstadt der Landesbewerb für Sanitätshilfe statt. Dabei mussten Teams, bestehend aus drei oder vier Sanitätern und einem Gruppenbetreuer, bei Praxis- und Theoriestationen ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Stationen wurde ein

realistisches Unfallgeschehen nachgestellt. Der Unfallhergang wurde der Gruppe gemeldet. Danach hatte jede Gruppe 10 Minuten Zeit, die Patienten nach den Richtlinien der Sanitäts-



Marion Kalbacher leistet Geburtshilfe

hilfe zu versorgen und weitere Maßnahmen, wie das Nachrufen von Ärzten, zu tätigen. Weiters waren Einzelaufgaben zu bewältigen und Theo-

riefragen zu beantworten. Insgesamt nahmen 14 Gruppen, 6 davon aus dem Burgenland, teil. Unter den Bewerbern waren auch Elisabeth Sauerzapf, Marion Kalbacher, Philipp Wohlfahrt und Lukas Tschürtz.



Elisabeth Sauerzapf bei der Verarztung von Verbrennungen

Feuerwehr im Kampf gegen Hochwasser



Überflutete Keller, Verklausungen und Hangrutsch in Marz - so lautete die Alarmierung für die Ortsfeuerwehr bei der letzten Zugsübung. Aufgrund der vielen Überschwemmungen im letzten Monat wurde diese Katastrophe angenommen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Begonnen wurde mit der tatsächlichen Entfernung einer Verklausung beim Rückhaltebecken. So wurde wieder der einwandfreie Durchfluss gewährleistet. Wie im Ernstfall wurde eine Einsatzleitung im Feuerwehrhaus eingerichtet, wo Notrufe der Bevölkerung entgegengenommen

wurden. Innerhalb kürzester Zeit waren über 10 Notfälle gleichzeitig zu bewerkstelligen. Nun musste der Einsatzleiter handeln und die Feuer-



wehritglieder effizient aufteilen. Um die Übung so realistisch wie möglich zu gestalten, mussten die Hilfstrüps in verschiedenste Teile der Ortschaft ausrücken und die Aufgaben bewerkstelligen.

Ziel dieser Zugsübung war das Einrichten und Arbeiten in einer Einsatzleitung, das Arbeiten mit den Geräten, die für den Hochwasser-einsatz von Bedeutung sind und die

Bewältigung von vielen Einsätzen im gleichen Augenblick. Übungsüberwacher Feuerwehrkommandant Fritz Vogler war stolz auf die Feuerwehrfrauen und -männer, da alle Übungen hervorragend gemeistert wurden und die Bedienung der diversen Geräte sehr gut funktionierte.

Ichiban Award

Herzliche Gratulation dem Autohaus Toyota Stifter. Bei Kundenbefragungen unter allen österreichischen Toyota-Betrieben erzielte der familiär geführte Betrieb die besten Umfragewerte in Punkto Kundenzufriedenheit in Österreich. In Paris im Mai 2010 wurde der Ichiban-Award an Johann und Maria Stifter übergeben.



MV - Frischer Wind *und jahrelange Erfahrung*



v.l.n.r.: Kapellmeister Robert Steiner, Anna Frankolin, Tanja Kornfehl, Melanie Obleser, Obmann Andreas Plank, Lisa Zerkhold

Der Musikverein startete die Saison traditionell mit dem Frühlingskonzert am Ostermontag im GH Müllner. Beim diesjährigen Konzert freuten sich die Musikerinnen und Musiker des Vereines über die vielen Besucher; ihnen wurde als Dank ein abwechslungsreiches Programm geboten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden vier aktive Musikerinnen aufgenommen. So konnte Be-

zirksobmann Eduard Hoffmann Anna Frankolin (Saxophon), Tanja Kornfehl (Oboe), Lisa Zerkhold (Saxophon) und Melanie Obleser (Querflöte) aus Tschurdorf den Jungmusikerbrief überreichen. Sie gehören somit, wie auch schon Josef Ochs jun., Christian Leitgeb und Hagen Grath zu den Stützen des Vereines und sollen Vorbilder für den Nachwuchs sein.

Für ihre 40-jährige Tätigkeit als aktive Musiker bedankte sich der Verein bei den Brüdern Josef und Friedrich Ochs, die mit dem Ehrenzeichen in Gold mit Spange ausgezeichnet wurden.

Mit dem Schwung des Frühlingskonzertes stellte sich der Verein eine Woche später der Jury und konnte bei der Bewertung für Konzertmusik einen „sehr guten Erfolg“ erzielen. Nach einigen kommunalen Auftritten in der Gemeinde nahm die Kapelle am 22. Mai beim Bezirksmusikertreffen in Loipersbach teil und stellte sich bei der Marschmusikbewertung der Jury. Unter der Leitung von Bez.Stbf. Andreas Plank erreichte der Verein in der Stufe C einen „ausgezeichneten Erfolg“.

Im Juni durfte der Musikverein einem langverdienten Musiker zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Ewald Widder ist seit Jahren aktives Mitglied, war im Vorstand tätig und unterstützt den Verein in allen Belangen. Die Kollegen und Kolleginnen sowie die Vorstandsmitglieder wünschen auch auf diesem Wege alles Gute und danken für die jahrelange Unterstützung.

Runde Geburtstage beim GV „Liedertafel“ Marz

Im Frühling gab es Grund zum Feiern beim Gesangsverein. Zwei langverdiente Chormitglieder begingen einen runden Geburtstag. Josef Schmidl wurde 70 Jahre alt. Er ist bereits 52 Jahre aktives Chormitglied. Martha Braunrath feierte ihr

60. Wiegenfest. Seit 21 Jahren gehört sie dem Gesangsverein „Liedertafel“ Marz an. Vorstand, Sängerkolleginnen und -kollegen wünschen auch auf diesem Wege alles Gute und hoffen, dass es noch weitere runde Geburtstage zu feiern gibt.



v.l.n.r.: Maria Schmidl, Matthias Lehrner, Jubilar Josef Schmidl, Ing. Franz Buchinger, Maria Buchinger

Der nächste Auftritt und zugleich erster offizieller Auftritt unter der neuen Chorleiterin, Oberschulrätin Hermine Steiner, ist anlässlich des ORF-Sommerfestes, am 16. Juli, am A. Salzer-Platz.

Es ist geschafft! ASK Marz erringt Meistertitel



Nach mehr als 30 Jahren gibt es in der kommenden Saison in Marz wieder Landesliga-Fussball!

Nachdem der Verein mit zwei Punkten Vorsprung in die Frühjahrsaison gestartet war, konnte dieser Vorsprung weiter ausgebaut werden. Mit dem Unentschieden gegen St. Martin (1:1) und gegen Rohrbach (2:2) konnten wir auch unsere direkten Meisterschafts-Konkurrenten geschickt auf Distanz halten. In der gesamten Saison wurden nur zwei von

insgesamt 30 Spielen verloren. 21 Partien konnten gewonnen werden. Am Kirtag-Samstag war es dann soweit. Obwohl wir in Marz wegen starker Regenfälle nicht spielen konnten, patzte die Konkurrenz und es stand fest: *Marz ist Meister der 2. Liga Mitte!*

Auch die Reserve-Mannschaft machte mit dem 1. Platz die Meisterschaft souverän klar. Nach dem letzten Heimspiel gegen Oberpetersdorf am 12. Juni wurde dann ausgiebig am Sportplatz gefeiert. So war es auch nicht verwunderlich, dass am Tag danach bei der großen Meisterfeier mit der Ehrung vor dem Rathaus und dem anschließenden Umzug durch das Dorf einigen Spielern und Fans die Müdigkeit noch anzusehen war. Wir wünschen dem ASK Marz alles Gute für die nächste Saison in der höchsten Spielklasse des Burgenlandes!



Personelle Veränderungen beim Tennisverein



Bgm. DI Gerald Hüller,
Obmann Ing. Manfred Zachs,
Alois Giefing

In der letzten Generalversammlung im Mai wurde Ing. Manfred Zachs einstimmig zum neuen Obmann des Tennisvereines Marz gewählt. Er folgt Alois Giefing, der auch weiterhin gerne im Verein mitarbeitet. Die Ziele des Vereins liegen auch zukünftig im sportlichen Erfolg der Mannschaften, aber auch in der Jugendförderung. Mit der Vereinsmeisterschaft, die Ende August ausgetragen wird, fin-

det ein weiterer sportlicher Höhepunkt statt. Wir möchten auch bereits darauf hinweisen, dass Mitte Oktober bei Maroni und Sturm der Saisonabschluss abgehalten wird.

Tenniscamp

In der zweiten Ferienwoche, 12. bis 16. Juli, findet auch heuer wieder ein Kindertenniscamp statt. Weitere Infos dazu unter www.tvmarz.at

Frühlingsausflug des Seniorenbundes



Am 28. April unternahmen die Marzer Senioren ihren Frühlingsausflug nach Carnuntum und Bad Deutsch Altenburg ins Römermuseum. Dort erfuhren sie Wissenswertes über die römische Kultur in Österreich, sowie die Entwicklung des römischen Militärs. Den Interessierten wurde auch das Alltagsleben der Römer nähergebracht. Nächster Programmpunkt war ein Besuch der Basilika in Frauenkirchen mit Teilnahme an der Heiligen Messe. Anschließend stand eine Führung durch die neue



Kaiserwetter beim Besuch des Freilichtmuseums in Carnuntum

„St. Martins-Thermen Lodge“ auf dem Programm.

Am 2. Mai fuhren zahlreiche musikbegeisterte Senioren zu einem Konzert des Johann Strauß Orchesters im „Großen Musikvereinssaal“. Den Besuchern wurde ein bunter Strauß von bekannten Straußmelodien geboten.

Am 12. Mai fand die schon traditionelle Bezirksmaiadacht in Kleinfrauenhaid statt. Bei der abschließenden Agape erhielten die Gläubigen einen Striezel aus Marz.

Erstes Reitertreffen *der Islandpferdefreunde*



Bgm. Hüller, Nicole Mayer, Elisabeth Wittmann, Lisa Bauer, Walpurga Wittmann

Anfang Mai luden die Islandpferdefreunde Marz zum 1. Reitertreffen. Von den 45 Teilnehmern gingen auch acht Reiter der Islandpferdefreunde Marz an den Start, darunter die Marzerinnen Nicole Mayer und Lisa Bauer.

Für den Verein Haidegrund aus Neckenmarkt startete Tierärztin Bettina Rumpler.



Tierärztin Bettina Rumpler

31. Familienwandertag zum "Narren"



Viele wanderlustige Marzerinnen und Marzer machten sich am Pfingstmontag auf den Weg zum Narren. Da es seit langem der erste schöne Tag war, konnte sich Obmann Stefan Schöll über sehr viele Besucher freuen. Nach dem Marsch wurden die Wanderer vom ARBÖ Marz mit Köstlichkeiten bestens versorgt. Die stärkste Gruppe, die älteste Teilnehmerin bzw. der älteste Teilnehmer erhielten einen Pokal, sofern sie die gesamte Strecke zu Fuß bewältigt hatten.

Volkstanz der Jugend *am Marzer Robischkirtag*

Am 30. Mai 2010 fand der traditionelle Robischkirtag mit dem Meisterpaar Andreas Paller und Sabrina Dögl, sowie dem Vizemeisterpaar Thomas Gradinger und Lisa Lubena statt. In wochenlanger Probezeit studierten neunzehn Paare Volkstänze aus dem Burgenland und auch aus anderen Bundesländern ein. Am Sonntag, gerade noch vor dem großen Regen, zeigten sie ihr tänzerisches Können vor der Pfarrkirche. Nach Abschluss der Darbietung zogen die Pärchen, angeführt von den Stockträgern und begleitet



Die Stockträger v.l.n.r.: Jürgen Lehner, Ludwig Paller, Christian Dögl, David Rumpler, Alexander Weber, Kevin Rumpler, Alois Haselbacher

vom Musikverein zum Gasthof Scheiber. Dort wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen des Robischkirtages beigetragen haben.



Die Gemeinde gratulierte:

Diamantene Hochzeiten



Katharina und Dr. Alfons Kalbacher
 Ⓒ 06.05.1950

101. Geburtstag



Annemarie Götz
 geb. 02.05.1909



Maria und Alois Posch
 Ⓒ 20.05.1950

*Die Gemeinde
 wünscht den Jubilaren
 alles Gute, Gesundheit
 und noch viele Jahre
 im Kreise ihrer Familien.*

Personenstandsfälle

Zeitraum März 2010 bis Juni 2010

Geburten

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 2) Schöll Jakob, Bründlweg 3 | 31.03.2010 |
| 3) Perner Livia, Feldgasse 13 | 31.03.2010 |
| 4) Taucher Sebastian, Waldstraße 25 | 02.05.2010 |
| 5) Gfrerer Felix, Blumengasse 3 | 09.05.2010 |

Eheschließungen

- | | |
|---|------------|
| 1) Weisgram, Dr. Wolfgang, Schulstraße 29
Sebauer, Mag. Veronika, Schulstraße 29 | 03.05.2010 |
| 2) Akar, DI (FH) Abdurrahman, Ed. Suess-Straße 4
Karakurt Fidan, Neudörfel | 05.05.2010 |
| 3) Biribauer Rudolf, Z. Gundian-Straße 24
Ochs, Mag. (FH) Verena, Waldstraße 70 | 07.05.2010 |

Sterbefälle

- | | |
|--|------------|
| 4) Perner Friedrich, Hauptstraße 75, 78 J. | 18.04.2010 |
| 5) Zach Nina, Rosengasse 51, 24 J. | 12.05.2010 |
| 6) Schwarz Richard, Bahnstraße 33, 69 J. | 13.05.2010 |
| 7) Warken Joachim, Berggasse 25, 76 J. | 21.05.2010 |
| 8) Koch Anton, Bahnstraße 91, 85 J. | 01.06.2010 |

Gratulation

Braunrath Roswitha,
 geb. am 25.03.1980, Hauptstraße 110, hat ihr Studium an der "Technischen Universität Wien" durch Ablegung der Doktorarbeit am 10.05.2010 abgeschlossen und es wurde ihr der Akademische Grad "Doktorin der Naturwissenschaften (Dr.rer.nat.*)" verliehen.

Gratulation

Kevin Sinawehl
 hat beim Wettbewerb der besten Jungmaurer und Jungschalungsbauer an der BAUAkademie Wien den ersten Platz gemacht. Insgesamt 40 Teilnehmer wurden bei den drei Bewerben nach den Kriterien Genauigkeit, Geschwindigkeit und Optik bewertet.
 Herzliche Gratulation dem Jungmaurer.

ORF-Burgenland-Sommerfest

16. Juli 2010 - Beginn: 16.00 Uhr

Internet: www.marz.at
 E-mail: post@marz.bgld.gv.at

Vielfältiges MARZ - Kultur, Musik, Gesang, Sport & Brauchtum

